

gründer Herrnhuts Graf Zinzendorf öfter und hier prüfte 1749 die Regierung das Herrnhutische Glaubenssystem) und die Knabenbesserungsanstalt. Man besuche den „grossen Berg“ und den „Schönbrunner mit Waldkippe“. Beide gewähren hübsche Aussichten auf die Tafelfichte, Riesengebirge, Haindorfer- und Jeschkengebirge, ferner auf den Zittauer Höhenkranz und auf das nahe Königsholz und den Cottmar.

Zittau.

Starker Touristenverkehr!

Eisenbahn-Knotenpunkt: Löbau-Zittau-Reichenberg (Ausflüge nach Löbau, Berg, Cottmar, Herrnhut, Hirschberg, Rothstein, Oderwitzer Spitzberg, Roscherthal, Grottau, Freudenhöhe, Grafenstein, Jeschken, Friedland, Tafelfichte), Zittau-Nickrisch-Görlitz (Ausflüge ins Riesengebirge, Görlitz, Landeskronen, Jauernicker Berge, Spreewald, Marienthal, Neissthal), Zittau-Grossschönau-Bodenbach (Ausflüge nach der Lausche, Tollenstein, Klein-Semmering, böhmische und sächs. Schweiz, Teplitz etc.) und Zittau-Oderwitz-Ebersbach-Bautzen (Ausflüge zum Cottmar, Rumburg, Spreethal und Kirschau, Czornebog, Valtenberg etc.).

Fahrpost nach: Oybin, Reichenau und Friedland in Böhmen. Abfahrtszeiten am Stadt- und Bahnpostamt notirt.

Kaiserliches Stadtpostamt: Bautznerstrasse; Nebenpostamt: Bahnhof westl. Flügel.

Reichstelegraphenamt: Bautznerstrasse; Nebentelegraphenamt: Bahnhof westl. Flügel.

Droschkenstationen: am Markte, bei jedem Zuge am Bahnhofs, — Taxe in jeder Droschke. — Omnibusse nach Oybin: Bahnhof, Marktplatz.